

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

BESTIMMUNGEN ÜBER DIE VERGABE EINES REISESTIPENDIUMS ZUM JAPANISCHEN CHIRURGENKONGRESS

Die Japanische Gesellschaft für Chirurgie (JSS) und die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) haben ein Reisestipendium für wissenschaftlich engagierte junge Chirurgen/Chirurginnen vereinbart. Im Rahmen dieses Programms ist die Teilnahme am Jahreskongress der jeweiligen Gesellschaft vorgesehen. Dabei wird auch Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion des eigenen wissenschaftlichen Arbeitsgebietes und der Ergebnisse gegeben. Vor oder nach dem Kongress soll im Rahmen eines insgesamt zweiwöchigen Aufenthalts der Besuch einiger für die eigene Forschung relevanter Zentren organisiert werden.

Für die/die Stipendiatin/Stipendiaten werden bei freier Kongressregistration die Reisekosten in Höhe **von 5.000,00 €** von der jeweiligen Gesellschaft übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. September jeden Jahres in digitaler Ausfertigung bei der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. (info@dgch.de) einzureichen.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Bewerbungsschreiben
- Literaturverzeichnis
- Bewertung durch den Vorgesetzten

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird vom geschäftsführenden Vorstand der DGCH getroffen.

Die Bekanntgabe der Stipendiaten erfolgt auf der Mitgliederversammlung während des Jahreskongresses der DGCH.

MAI 2019